

F.A.Q.



F.A.Q.

F.A.Q.

Wir haben die Fragen unserer KlientInnen gesammelt, die Ihnen zu einer noch besseren Orientierung verhelfen sollen. Wir hoffen, dass wir damit mögliche Unklarheiten auflösen. Falls Sie dennoch weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie [uns](#) bitte.

Ich lebe in einer Partnerschaft. Kann ich auch alleine zur Beratung kommen?

Wir ermutigen Paare immer gemeinsam zur Beratung zu kommen. Wenn ein Partner die Idee einer Beratung nicht unterstützt, dann kommen Sie alleine. Wir können im Erstgespräch klären, ob dies eine passende Lösung für Ihre Situation ist.

Kann eine Beratung mit der Krankenkasse abgerechnet werden?

Nein, das ist leider nicht möglich.

Wie lange dauert eine Beratung?

Derzeit sind leider alle Plätze für Einzelberatung vergeben.
Paarstunden dauern 90 Minuten.

Ist die Beratung vertraulich?

Selbstverständlich. Wir behandeln alle Informationen aus der Beratung vertraulich.

Bin ich zu alt für eine Beratung?

In unserer Beratung sind Menschen jeden Alters willkommen. Volljährigkeit ist allerdings Voraussetzung.

Werde ich in der Beratung berührt ?

In den Beratungen gibt es keine Berührungen. Wir benutzen Anschauungsmaterial und Videos, um alle körperbezogenen Fragen beantworten zu können.

Lehren Sie Tantra?

Wir lehren kein Tantra, verwenden aber Elemente davon - vor allem Massage-, Atem- Energie- und Berührungsübungen - um Sie zu unterstützen, Ihr sexuelles Empfinden zu vergrößern. Wir geben Ihnen bei der Einzel- und Paarberatung diese Übungen als Anleitung und Inspiration nach Hause mit.

Was kann gegen eine Sexualberatung sprechen?

Akute schwere psychische Erkrankungen: Depression, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, Sucht und Substanzmissbrauch, schwere sexuelle Traumatisierungen, Missbrauchs- und Gewalterfahrungen müssen psychotherapeutisch oder psychiatrisch behandelt werden und sind für uns Ausschlussgründe für unser Coaching.

Ich mache derzeit eine Psychotherapie, kann ich trotzdem eine Sexualberatung/Paarberatung machen?

Im Erstgespräch überprüfen wir gemeinsam, ob die Inanspruchnahme einer anderen Therapie unsere gemeinsame Arbeit stören kann bzw. umgekehrt stört. Wenn es keine akute schwere psychische Erkrankung gibt, ist es kein Ausschlussgrund, sondern kann sich auch gut ergänzen.

Absagemodalitäten

Sie finden alle Absagemodalitäten unter unseren [AGBs](#).

Reden hilft. Machen Sie sich einen Termin mit uns aus.

Mag. Barbara Zuschnig
+43 660 44 35 665

Mag. Beatrix Roidinger
+43 660 46 26 777

barbara.zuschnig@eros-und-du.at

beatrix.roidinger@eros-und-du.at